

## Exkurs: Was ist eine Trinkschwäche?



- ▶ Eine erschwerte Flüssigkeitsaufnahme im Säuglingsalter
- ▶ Tritt typischerweise bei Frühgeborenen im Rahmen ihrer Unreife auf

Eine Trinkschwäche wird von einer kindlichen Schluckstörung und einer Fütterstörung abgegrenzt.

## Wo bekomme ich Unterstützung?

- ▶ Kinderärzte
- ▶ Spezialisten (Neuropädiatrie, ORL, Phoniatrie, Gastroenterologie)
- ▶ Logopädie
- ▶ Mütter- und Väterberatung
- ▶ Ernährungsberatung
- ▶ Kinderspitex

## Was macht die Logopädin?

- ▶ Beurteilt und begleitet durch ihr spezifisches Fachwissen Kinder mit Schluck- und Fütterstörungen
- ▶ Führt eine ausführliche Diagnostik durch
- ▶ Geht individuell und entwicklungsorientiert in Therapie und Beratung vor
- ▶ Verfolgt das Ziel einer sicheren und genussvollen Nahrungsaufnahme
- ▶ Unterstützt eine bestmögliche Teilhabe im Alltag
- ▶ Arbeitet interdisziplinär

Anmeldung und Finanzierung sind kantonal unterschiedlich geregelt.

# Wenn das Kind nicht isst und trinkt!

## Kindliche Schluckstörungen und Fütterstörungen



Dieser Flyer klärt auf und informiert Eltern und Fachpersonen

Weitere Informationen:  
[www.dysphagie-suisse.ch](http://www.dysphagie-suisse.ch)



Schweizerische Gesellschaft für Dysphagie (SGD)  
Société Suisse pour la Dysphagie  
Società Svizzera per la Disfagia

- ▶ Husten vor, während oder nach der Nahrungsaufnahme sowie beim Speichelschlucken
- ▶ Speisereste im Mund
- ▶ Verlust von Flüssigkeit, Nahrung oder Speichel aus dem Mund oder der Nase
- ▶ Gurgelnde Stimme
- ▶ Erschwerter Atmung und brodelnde Atemgeräusche während des Essens und Trinkens
- ▶ Würgen und Erbrechen
- ▶ Lange Mahlzeitendauer
- ▶ Vermeidung von bestimmten Nahrungskonsistenzen



## Wie erkenne ich eine kindliche Schluckstörung bei der Nahrungsaufnahme? (direkte Symptome)

- ▶ Angeborene neurologische Erkrankungen (z.B. Zerebralparese)
- ▶ Erworbene neurologische Erkrankungen (z.B. Schädel-Hirn-Trauma, entzündliche Hirnerkrankungen, Hirntumor)
- ▶ Syndromale Erkrankungen (z.B. Trisomie 21)
- ▶ Fehlbildungen (z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten)
- ▶ Weitere Erkrankungen (z.B. lokaler Tumor)

## Was sind mögliche Ursachen?

- ▶ Eine Störung beim Schlucken von Speichel, Nahrung und/oder Flüssigkeiten
- ▶ Kann in jedem Kindesalter auftreten

## Was ist eine kindliche Schluckstörung? (pädiatrische Dysphagie)

- ▶ Fehlendes oder herabgesetztes Hunger- und Sättigungsgefühl (Regulations-/Fütterstörung)
- ▶ Negative und/oder fehlende Erfahrungen im Mundbereich

## Was sind mögliche Ursachen?

- ▶ Eine Essverhaltensstörung, die sich häufig in einer belasteten Situation zwischen Kind und Bezugsperson während der Nahrungsaufnahme zeigt
- ▶ Besteht über einen Zeitraum von mindestens einem Monat
- ▶ Es zeigt sich ein stagnierender oder abnehmender Gewichtsverlauf
- ▶ Ist von phasenweise wählerischem Essverhalten abzugrenzen
- ▶ Ist von Essstörungen abzugrenzen

## Was ist eine Fütterstörung?

- ▶ Verzögerungen in der Entwicklung
- ▶ Qualität im Alltag
- ▶ Einschränkung der Teilhabe und der Lebensqualität
- ▶ Infektanfälligkeit
- ▶ Mangelernährung (Gedehstörung)
- ▶ Flüssigkeitsmangel
- ▶ Aspirations- und Erstickungsgefahr

## Was sind mögliche Folgen?

- ▶ Lungenentzündung (Aspirationspneumonie)
- ▶ Verschleimung der Atemwege
- ▶ Häufig wiederkehrende Atemwegserkrankungen
- ▶ Unklare Temperaturerhöhungen
- ▶ Gewichtsverlust

## Was sind weitere mögliche Anzeichen? (indirekte Symptome)

- ▶ Ablehnung bzw. Nahrungs- und Trinkverweigerung über einen Zeitraum von einem Monat
- ▶ Verhaltensauffälligkeiten bei der Nahrungsaufnahme (z.B. das Kind isst nur unter Ablenkung; trinkt nur im (Halb-)Schlaf; übermässiges Trinken statt Essen)
- ▶ Ausgeprägt einseitiges Essverhalten
- ▶ Würgen und Erbrechen vor, während oder nach dem Essen und Trinken
- ▶ Mahlzeitendauer länger als 45 Minuten
- ▶ Sehr viele Mahlzeiten in kurzen Zeitabständen

## Wie erkenne ich eine Fütterstörung?



- ▶ Traumatische Erfahrungen in der Nahrungsaufnahme
- ▶ Wahrnehmungsstörungen im Mundbereich (sensorische Nahrungsverweigerung)
- ▶ Probleme im Verdauungstrakt (z.B. Reflux)
- ▶ Belastete Fütterungssituation zwischen Kind und Bezugspersonen
- ▶ Medizinische Erkrankungen
- ▶ Erschwerter Erkennung der Hungersignale des Kindes durch die Bezugspersonen
- ▶ Sondenabhängigkeit

## Was sind mögliche Folgen?

- ▶ Leidensdruck bei Eltern und Kind
- ▶ Mangelernährung
- ▶ Gedehstörung
- ▶ Infektanfälligkeit
- ▶ Einschränkung der Teilhabe und der Lebensqualität im Alltag